

Niederschrift

Nr. 3/2023-28

über die 3. Sitzung des **Generationsausschusses der Gemeinde Rickling**

am Dienstag, den 27.02.2024, 19.00 Uhr

in Rickling, Saal im Markttreff Alte Schule in Rickling, Dorfstraße 63 a

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.38 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

GV Rainer Hoop als Vorsitzender

GV'in Meike Peters

GV'in Cornelia Schiring

B'in Christiane Abromeit

GV'in Andrea Wagner-Schöttke i. Vertr. f.
GV Wolfgang Westphal ab 19.20 Uhr

GV Jens Grube i. Vertr. f. B'in Karen Wilcken-
Dobbruntz

GV Herbert Bornhöfft i. Vertr. f. GV Manfred
Czub

B Jendrik Strich

B Jan Harder

2. Es fehlten entschuldigt:

GV Wolfgang Westphal

GV Manfred Czub

B'in Karen Wilcken-Dobbruntz

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste

Bm Keno Jantzen

GV Winfried Clausen

GV Lutz Schiring

B Hans-Arnold König

B Thore Güntel

Petra Sarau, Wolfgang Rohwer und

Arne Jantzen und Moritz Theede vom
Sportverein

Roswitha Schnoor vom Seniorenbeirat

Dietmar Kühlburg und Thomas Soffner
vom Bürgerverein

Die Jugendlichen: Annemarie Peters, Mara

Riemer und Pauline Piechotta

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsobersekretärin Ute Santen

Diese zugleich als Protokollführerin.

II. Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 08.11.2023
4. Berichte
 - a) Bürgermeister
 - b) Seniorenbeirat
 - c) Vereine / Verbände
 - d) Volkshochschule
 - e) Kirchengemeinde / Offene Jugendarbeit
5. Einwohner/innen-Fragestunde I. Teil
6. Sachstand Spielgeräte, ggfs. Beschluss über Anschaffungen
7. Jugendferienpassaktion 2024, Veranstaltungen der Vereine und Verbände
8. Kinder- und Jugendbeirat
 - a. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung der Gemeinde Rickling über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates
 - b. weiterer Fahrplan
9. Beratung und Beschlussfassung über eine 7. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde
10. Aussprache und ggfs. Beschlussfassung über die Herstellung des ehemaligen Grillplatzes der Gemeinde als Lagermöglichkeit für Wanderer und Radfahrer
11. Schwimmbadangelegenheiten
 - a. Beschlussfassung über Preise
 - b. Beschlussfassung über Eintrittskarten
 - c. Werbung
12. Freibadsanierung Zuschüsse Sachstand
13. Einwohner/innen-Fragestunde II. Teil
14. Anfragen / Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder und anwesenden Gäste des Ausschusses. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird über vorstehende Tagesordnung beraten und beschlossen

Bearb. durch:

TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 – Genehmigung der letzten Niederschrift vom 08.11.2023

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Niederschrift vom 08.11.2023 wird genehmigt.

A01.3.1 z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **6** dagegen: **0** Enthaltungen: **2**

TOP 4 - Berichte

Bürgermeister Keno Jantzen berichtet:

- Hinsichtlich der Nahversorgung hat es nach einem Investorenwechsel neue Gespräche gegeben.
- Die Plakatständer für Banner in der Größe 3 x 1 Meter sind bestellt worden. Ihre Lieferung wird Mitte April 2024 erwartet. Sodann sollen sie fest eingebaut werden.
- Der Einbau der Beschallungsanlage für die „Alte Schule“ soll an den Tagen vom 12. bis 15. März 2024 erfolgen.
- Das Geschwindigkeitsmessgerät für die Daldorfer Straße ist immer noch nicht geliefert worden.
- Die Sozialstation ist mit der Pflagediakonie aus den Räumen der „Alten Schule“ ausgezogen. Die Räume (60 qm/3 Zimmer) stehen jetzt für eine andere Nutzung zur Verfügung. Es wäre schön, wenn sie wieder vermietet werden könnten, um Mieteinnahmen zu generieren.
- Am 09. März wird die Wahl des Jugendbeirates stattfinden. Es gibt neun Bewerber/innen. Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. März soll der Jugendbeirat bestätigt werden.
- Es ist der Antrag auf Einleitung des Bauleitverfahrens für Freiflächen gestellt worden. Über diesen muss noch beraten werden.

Petra Sarau vom Seniorenbeirat berichtet:

- Der Seniorenbeirat trifft sich grundsätzlich an jedem ersten Montag eines Monats zu einem Spielenachmittag. Folgende zusätzliche Veranstaltungen sind vom Seniorenbeirat anberaumt: Am 18. März kommt der Seniorenbeauftragte von der Polizei, Herr G. Wilken, und informiert ab 14.30 Uhr über Betrugsfälle „Enkeltrick“.

Arne Jantzen vom Sportverein berichtet:

- Es wurde ein Antrag auf Zuschuss aus dem Fördertopf der UEFA für die Flutlichtanlage gestellt. Dieser Zuschuss würde die Kosten für die Gemeinde deutlich reduzieren.
- Am 22. März 2024 findet die Jahreshauptversammlung des Sportvereines statt.

Dietmar Kühnburg vom Bürgerverein berichtet:

- Am 13. Juli 2024 möchte der Bürgerverein die Beach-Party im Freibad durchführen.

Herbert Bornhöfft berichtet für die VHS:

- Die VHS hat in diesem Veranstaltungsjahr bereits 326 Kursanmeldungen zu verzeichnen.
- Seit Dezember 2023 läuft in den Räumen der VHS der Sprachunterricht für Migranten. Er wird von Frau Anna Wätjen und einer weiteren Person abgehalten. Der Kurs läuft bis zum 31.07.2024 und die Kosten für Miete der Räumlichkeit werden vom Land Schleswig-Holstein getragen.
- Derzeit werden Computer-Kurse nicht so gut angenommen. Die Kurse, die für Kinder angeboten werden, haben viel Zulauf.

Hans-Arnold König berichtet für die Kirchengemeinde:

- Für das Pastorat stehen energetische Sanierungsmaßnahmen an, welche hohe Kosten verursachen werden.
- Die Pastorenstelle darf neu ausgeschrieben werden und wird bis 2028/29 mit 100 % besetzt werden können. Danach wird diese Stelle voraussichtlich auf 75 % reduziert.
- Die Pfadfinder verzeichnen mit 20 Personen einen guten Zulauf und sind sehr aktiv. Es macht sich jedoch die Fluktuation in dieser Altersgruppe bemerkbar.

TOP 5 – Einwohner/innen-Fragestunde I. Teil

Frau Christiane Abromeit fragt nach den an den Wänden der „Alten Schule“ befestigten Schnüren zum Anhängen von Fotos. Unbestückt sähen sie nicht schön aus. Moritz Theede ließ verlauten, dass geplant ist, einige der Bilder, die für die 850-Jahr-Feier zusammengetragen worden sind, daran aufzuhängen.

TOP 6 – Sachstand Spielgeräte, ggfs. Beschluss über Anschaffungen

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Nach der letzten Begehung der Spielplätze hatte der Ausschuss Gerätschaften vorgeschlagen, die es anzuschaffen galt. Der Preis für diese überschreitet in der Gesamtsumme die zur Verfügung stehenden Mittel (5.000 €). Es liegen Angebote bzw. Vorschläge für Gerätschaften vor. Folgende waren zur Anschaffung vorgesehen:

1. 1 Klettergerüst für Spielplatz Daldorfer Straße, Preis 1.882,00 €;
2. 1 Reck für Spielplatz Wißblickstraße, Preis 735,00 €;
3. 1 Schwebebalken für Spielplatz Rosenweg, Preis 275,00 €;
4. 1 Schwebebalken für Spielplatz Wißblickstraße, Preis 275,00 €;
5. 1 Wippen (Lastwagen) für Spielplatz Daldorfer Straße, Preis 808,00 €;
6. 1 Schaukelsitz für Spielplatz Krähenberg, Preis 82,65 €;
7. 1 Sitzgruppe „Bremen“ f. Spielplatz Rosenweg, Preis 1.254,00 € zuzügl. Kosten f. Recycling-Beplankung, Preis 592,00 €;
8. 1 kleines Fußballtor f. Spielplatz Rosenweg (ein Preis kann nicht genannt werden, da der Ausschuss sich für das „einfach gebaute“ Tor, zu dem ein Preis vorliegt, nicht entscheidet und Preise für höherwertigere Tore nicht vorliegen. Man ist sich jedoch im Klaren, dass der Preis für ein Alu-Tor bei mehr als 3.000 Euro liegen könnte).
Den Preisen sind noch die Mehrwertsteuer hinzuzurechnen und Frachtkosten in Höhe von 780 Euro.

Bürgermeister Jantzen gibt zu bedenken, dass noch nicht unerhebliche Kosten für den Aufbau der Gerätschaften anfallen werden.

Leider kann auf den Betrag von 3.000 Euro, der in 2023 nicht ausgegeben wurde, aufgrund der „Doppik“, mit der die Verwaltung ab 2024 arbeiten muss, nicht zurückgegriffen werden.

GV Herbert Bornhöfft macht den Vorschlag, sämtliche Gerätschaften anzuschaffen und die Mehrkosten über einen Nachtrag absegnen zu lassen. Dieser Vorschlag findet keinen allgemeinen Zuspruch. Anstelle des Fußballtores könnten, so wird es vorgeschlagen, zwei Rundhölzer in den Boden eingeschlagen werden. Der Zwischenraum ersetzt dann vorübergehend das Fußballtor.

Zwei Optionen werden zur Abstimmung gebracht:

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, nur die zur Verfügung stehenden 5.000 Euro für Gerätschaften auszugeben.

Bearb. durch:

A02.6.1
A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **1** dagegen: **7** Enthaltungen: **1**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, folgende Spielgeräte anzuschaffen: Klettergerüst, Reck, zwei Schwebebalken, Schaukelsitz und Wippen. Mehrkosten sollen über einen Nachtrag genehmigt werden. Die Anschaffung der Sitzgruppe und des kleinen Fußballtores wird zurückgestellt und könnte im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Bearb. durch:

A02.6.1
A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **1** Enthaltungen: **0**

TOP 7 – Jugendferienpass 2024, Veranstaltungen der Vereine und Verbände

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Reitverein lässt über den Ausschuss-Vorsitzenden mitteilen, dass er in diesem Jahr keine Aktion über den Jugendferienpass anbieten kann. Die Erneuerung des Reithallendaches wird voraussichtlich in die Ferienzeiten fallen, so dass dann auf dem Reithallen-Gelände keine Aktionen möglich sind.

Der Sportverein möchte am 10.08. eine Fahrt in das Planetarium Hamburg unternehmen. Abfahrt wird um 12.00 Uhr sein. Und für den 28.08. bietet er das „Schnuppertennis“ an. Eventuell gibt es noch eine weitere Aktion des Sportvereines. Er wird sich sodann diesbezüglich melden.

Ob die Kirchengemeinde eine Aktion anbietet, entscheidet sich auf der nächsten Sitzung des Kirchengemeinderates.

Die ABR hat noch keine konkrete Aktion anzubieten. Es ist jedoch etwas in der Planung.

Die Gemeinde Rickling möchte wieder die Fahrten in den Heidepark und den Hansapark durchführen.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Ausschuss beschließt, am 23.07.2024 eine Fahrt in den Heidepark durchzuführen und am 27.08.2024 soll die Fahrt in den Hansapark stattfinden.

A01.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 8 - Kinder- und Jugendbeirat

a. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung der Gemeinde Rickling über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es gilt, einen Dank auszusprechen an die Personen, die an der Erstellung der Satzung mitgewirkt haben. Das sind namentlich: Meike Peters, Karen Wilcken-Dobbruntz, Nils Wieske und Thore Güntel. Die Satzung der Gemeinde Rickling über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates wird im Ausschuss gelesen und überarbeitet. Es sind Eintragungen bzw. Streichungen anzubringen, die der

Ausschuss-Vorsitzende auf einer Ausfertigung des Satzungs-Entwurfes einfügt.
Der Entwurf soll entsprechend korrigiert werden.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Satzung der Gemeinde Rickling über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates in der geänderten Form zu genehmigen. Eine entsprechende Empfehlung ist an die GV zu geben.

A01.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

**TOP 8 – Kinder- und Jugendbeirat
b. weiterer Fahrplan**

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Am 09. März erfolgt die Wahl des Kinder- und Jugendbeirates. Nach der konstituierenden Sitzung wird die Gemeindevertretung am 27. März die Satzung genehmigen.

A01.3.1 z.
Sitzungsakte GV

**TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über die 7. Nachtragssatzung zur
Entschädigungssatzung der Gemeinde**

Beschluss:

Bearb. durch:

Die 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rickling (Entschädigungssatzung) wird in der vorliegenden Form genehmigt.

A01.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

**TOP 10 – Aussprache und ggfs. Beschlussfassung über die Herstellung des ehemaligen
Grillplatzes der Gemeinde als Lagermöglichkeit für Wanderer und Radfahrer**

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Herbert Bornhöfft empfiehlt, diesen Punkt zu verschieben, da die Vorgaben des Ortsentwicklungsplanes, über den die Gemeinde noch beraten muss, zu berücksichtigen sind. Der Ausschuss schließt sich dieser Meinung an und rät, diesen Punkt erneut nach dem Vorliegen des Ortsentwicklungsplanes auf die Tagesordnung zu bringen.

A01.3.1 z.
Sitzungsakte

**TOP 11 – Schwimmbadangelegenheiten
a) Beschluss über Preise**

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es wurde die Empfehlung an den Ausschuss-Vorsitzenden herangetragen, die Öffnungszeiten einzukürzen. Das Bad öffnet außerhalb der Ferienzeit ab 14 Uhr und in der Ferienzeit um 12 Uhr. Nach der Beobachtung von Herrn Thomas Soffner sind in der Zeit von 12 bis 14 Uhr relativ wenige Besucher/innen im Bad. Seiner Meinung nach wäre es aus Kostengründen zu vertreten, wenn das Bad seine Öffnungszeiten an jedem Tag der Saison grundsätzlich von 14 bis 19 Uhr festlegt. Dieser Vorschlag findet Zustimmung. Es soll in der kommenden Saison die Anzahl der Besucher/innen zwischen 12 und 14 Uhr schriftlich festgehalten

werden, um in der Sitzung im Herbst 2024 zu entscheiden, ob eine Kürzung der Zeiten gerechtfertigt und empfehlenswert ist.

Der Ausschuss empfiehlt, die bisherigen Preise und Eintrittskarten beizubehalten.

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Preise für das Freibad sollen nicht erhöht und nicht reduziert werden.

A02.1.1
A01.2.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 11- Schwimmbadangelegenheiten
b) Beschluss über Eintrittskarten

Beschluss:

An dem Angebot und dem Erscheinungsbild der Eintrittskarten soll nichts verändert werden.

A01.2.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 11 – Schwimmbadangelegenheiten
c) Werbung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es soll Werbung für das Freibad mit Bannern an drei verschiedenen Standorten der Gemeinde erfolgen.

A01.2.2

TOP 12 – Freibadsanierung Zuschüsse Sachstand

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Verwaltung wurde gebeten, die Möglichkeit einer Förderung zu prüfen und hat nach Aussage von Dietmar Kühlborg erklärt, dass diese durchaus vorhanden ist. Es ergeht eine rege Diskussion hinsichtlich dieses TOPs. Dietmar Kühlborg gibt zu bedenken, dass auch andere Gemeinden in den Genuss einer Bezuschussung gelangt sind und er diese Chance für das Freibad als durchaus gegeben ansieht. Es stellt sich die Frage, wofür explizit ein Zuschuss beantragt werden könnte. Die Chloranlage war bisher diesbezüglich genannt worden, da sie überaltert und erneuerungsbedürftig zu sein schien. Diesem widerspricht der Bürgermeister. Die Anlage laufe stabil und ein Austausch ist noch nicht vorgesehen.

GV Herbert Bornhöfft verweist auf den Ortsentwicklungsplan, der hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Ortes richtungsweisend sein wird. Es gilt, diesen abzuwarten und ihn als Grundlage zu nehmen, Anträge auf Bezuschussung zu stellen. Im Übrigen wäre dieses eine Angelegenheit, mit der sich der Bauausschuss befassen müsste.

A02.1.1
A02.4.2

Beschluss:

Bearb. durch:

Kein Beschluss

TOP 13 – Einwohner/innen-Fragestunde II. Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Winfried Clausen fragt nach einer baurechtlichen Angelegenheit. Ein Bauantrag, der seitens der Gemeinde abgelehnt wurde, ist durch den Kreis Segeberg sodann genehmigt worden. Hierüber hätte die Gemeindevertretung seiner Meinung nach informiert werden sollen.

A02.1.1

Thomas Soffner fragt nach einer Grube, die sich am Rand der Rollschuhbahn befindet. Es wird gesagt, dass diese Grube zwecks Ablauf des Wassers auf der Rollschuhbahn ausgehoben wurde.

TOP 14 – Anfragen /Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Im Zusammenhang mit der Wahl des Kinder- und Jugendbeirates war über eine Mindest-Stimmabgabe gesprochen worden. Nach Aussage einiger Mitglieder des Ausschusses sollte diese zwischen 5 und 8 Stimmen liegen. GV Bornhöfft widersprach diesem energisch. Er sagte, das widerspräche dem geltenden Recht. „5“ sei keine Größe für die Mindest-Stimmabgabe. Diese wäre „1“. Er beruft sich nun noch einmal auf sein fundiertes Wissen und bekräftigt die Aussage, dass die Mindest-Stimmabgabe nicht „5“, sondern „1“ ist.

A01.1.1

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.38 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführerin